

Mitgliederversammlung Die Linke Neukölln, 1.12.2025

Änderungsantrag zum Antrag Wahlstrategie

Einreicherin: Fraktion Die Linke in der BVV Neukölln:

Zeile 32 ff wird geändert in:

Unser Ziel ist es, die größte Fraktion in der Neuköllner BVV zu stellen, erstmals erheben wir als Linke Anspruch auf das Amt der*s Bürgermeister*in und treten damit offensiv im Wahlkampf auf. Wir wollen mindestens drei AGH-Direktmandate gewinnen und flächdeckend unsere AGH-Zweitstimmenergebnisse verbessern.

Begründung:

Am 19.11. fand eine Diskussionsveranstaltung über eine eigene Bürgermeister*innen-Kandidatur sowie Formen der Regierungsbeteiligung auf Bezirksebene statt. Als ein Ergebnis der Diskussion gab es breite Zustimmung für den Vorschlag, offensiv Anspruch auf das Amt der*s Bezirksbürgermeister*in zu erheben und einen entsprechenden Wahlkampf zu führen, um die Positionen und Forderungen der Linken für Neukölln zu vertreten – wohl wissend, dass es sehr unsicher ist, ob ein*r Linke Bürgermeister*in von der BVV gewählt werden wird. Vorstellbar ist auch ein Wahlkampf mit einem Spitzen-Duo im Bezirk.

Ursprüngliche Version

Wahlziele

Wir wollen die stärkste Kraft in Neukölln werden! Neukölln ist die Herzkammer des solidarischen Widerstands – das soll sich auch in den Wahlergebnissen zeigen. **Unser Ziel ist es, die größte Fraktion in der Neuköllner BVV zu stellen, mindestens drei AGH-Direktmandate zu gewinnen und flächendeckend unsere AGH-Zweitstimmenergebnisse zu verbessern.** Außerdem wollen wir einen ausgewählten Kampagnenschwerpunkt im Neuköllner Süden setzen, zum Beispiel in der Gropiusstadt, um uns dort dauerhaft mit nachhaltigen Strukturen zu verankern. Hier streben wir es an, den Zuspruch für Die Linke deutlich zu erhöhen und Mitstreiter*innen zu gewinnen, die langfristig bei uns aktiv werden wollen.